

# Pressemitteilung



SchwäbischHall

Pressestelle der Stadt Schwäbisch Hall  
Am Markt 6, 74523 Schwäbisch Hall  
Telefon: 0791/751-245  
Telefax: 0791/751-466

Mit der Bitte um Veröffentlichung

---

07.09.2015

## **Veränderte Schulwegführung beim Schulzentrum West**

Mehr Sicherheit und ein besserer Verkehrsfluss sind die Ziele, welche mit den bereits im März angekündigten Änderungen der Schulwegführung am Schulzentrum West und den daraus resultierenden Markierungen für den Radverkehr angestrebt werden: Vor Schulbeginn und nach Schulschluss kam es im Bereich des kleinen Kreisverkehrs regelmäßig zu Staus und Zeitverlusten. Verursacht wurden diese durch die häufige Inanspruchnahme der unmittelbar an den Kreisverkehr angrenzenden Fußgängerampel über die Neue Reifensteige und die Inanspruchnahme des Fußgängerüberwegs über die Berliner Straße. Nach einer gemeinsamen Verkehrsschau haben sich die Verkehrsbehörde, Polizei, Straßenbaulastträger, Stadtbus und Schulleitungen darauf verständigt, die Fußgängerampel etwas nach Süden zu verlegen, wo die Schülerinnen und Schüler einen direkten Zugang zum Schulzentrum haben, sodass die wartepflichtigen Fahrzeuge nicht sofort den Kreisverkehr lahm legen.

Bei dieser Gelegenheit hat die Polizei auch festgestellt, dass der Zebrastreifen über die Berliner Straße nicht dem Verkehrsrecht entspricht. Fußgängerüberwege sind nur zur Überquerung von maximal 2 Fahrbahnen zulässig. An dieser Stelle hat die Berliner Straße 4 Fahrspuren, weshalb der Fußgängerüberweg so nicht zulässig ist. Die permanente Inanspruchnahme dieses Zebrastreifens hat in der Vergangenheit ebenfalls dazu geführt, dass der Verkehrsfluss auf dem Kreisverkehr ständig unterbrochen wurde und Stauungen entstanden. Außerdem waren auf dem Zebrastreifen in den vergangenen Jahren leider auch Unfälle zu verzeichnen. Auf der Suche nach einer sicheren Alternative hat sich gezeigt, dass sich für die Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Reifenhof ab der Fußgängerunterführung unter der Neuen Reifensteige eine Schulwegführung über den Hebelweg zur Fußgängerunterführung Berliner Straße anbietet. Diese Wegstrecke ist barrierefrei und kaum länger als bei Querung am Kreisverkehr. Außerdem ist diese Wegführung wesentlich sicherer.

Da dies auch Auswirkungen auf den Radverkehr hat, sind zusätzlich kleine bauliche Veränderungen (z.B. Randsteinabsenkungen) sowie Straßenmarkierungen vorgesehen. Durch die Markierung von Schutzstreifen und die Radwegführung über den Kreisverkehr werden ebenfalls Sicherheitsgewinne angestrebt. Es ist erwiesen, dass die Radwegführung direkt über den Kreisverkehr im Vergleich zu einer parallelen Führung an diesem vorbei die sicherere Variante ist.

Stadtverwaltung, Polizei und Schulleitungen bitten um Verständnis für diese Veränderungen, mit denen, wie schon erwähnt, mehr Sicherheit und ein besserer Verkehrsfluss angestrebt werden.